



DAS EI

LEITFADEN

für Seminarbäuerinnen/-bauern (SB) sowie Anbieterinnen und Anbieter von Schule am Bauernhof (SaB).

So ergänzen sich Workshop oder Lehrausgang und das Lehrmaterial von Land schafft Leben.

WORUM GEHT ES?

Dieser Leitfaden zeigt, wie der Workshop der SB sowie der Lehrausgang von SaB und das Unterrichtsmaterial von Land schafft Leben zusammenhängen.

Er macht sichtbar,

- was Lehrpersonen mit den Materialien von Land schafft Leben vor eurem Besuch mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten.
- welches Vorwissen die Schülerinnen und Schüler mitbringen.
- wo euer Workshop oder der Lehrausgang anknüpfen kann.
- wie die Inhalte nach eurem Besuch im Unterricht weiter vertieft, wiederholt und in ihrer Lebenswelt angewendet werden.

So entsteht ein roter Faden zwischen der Vorbereitung, dem Klassenzimmer, dem Bauernhof und der Nachbereitung.

1. VORBEREITUNG IM UNTERRICHT

DAS BRINGEN DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT:

Grundverständnis Ei

- Steckbrief Legehennen- Masthuhn
- Eier als Lebensmittel im Alltag (sichtbar und verarbeitet)
- Bestandteile des Hühnereis und ihre Funktion
- Ei als wertvolles Nahrungsmittel

Orientierung beim Einkauf

- Eierpackungen lesen lernen
- Grundbegriffe: Haltungsform, Herkunft, MHD, Gewichtsklasse
- Erste Auseinandersetzung mit Ei-Kennzeichnung und Stempelung

Vorbereitung auf euch als Expertinnen und Experten

- Die Schülerinnen und Schüler formulieren eigene Fragen
- Diese Fragen werden gesammelt und bilden eine Brücke zum Workshop

Für euch wichtig: Die Kinder kommen nicht unvorbereitet, sondern mit Neugier, Grundwissen und konkreten Fragen.

2. DER WORKSHOP/DER LEHRAUSGANG

EURE ROLLE ALS EXPERTINNEN UND EXPERTEN

Hier setzt euer Konzept ideal an.

Euer Workshop und Lehrausgang bringt das, was Schule allein nicht leisten kann:

- Authentische Einblicke in den Alltag eines Legehennenbetriebs
- Echte Tiere, echte Ställe, echte Erfahrungen
- Fachwissen aus erster Hand

Didaktische Entlastung für euch:

Begriffe wie *Haltungsform*, *Kennzeichnung* oder *Bestandteile des Eies* sind nicht neu, sondern können von euch vertieft, gezeigt und erlebt werden.

3. NACHBEREITUNG IM UNTERRICHT

SO WIRKT EUER WORKSHOP ODER LEHRAUSGANG WEITER:

Das Erlebte wird im Unterricht systematisch aufgegriffen.

Reflexion

- Blitzlichter:
 - „Das hat mich überrascht ...“
 - „Davon haben wir im Workshop gehört ...“
- Persönliche Eindrücke werden gesammelt und eingeordnet

Wiederholung und Vertiefung

- Leben der Hühner (Bildmaterial)
- Aufbau des Eies (Lege- und Beschriftungsmaterial)
- Kennzeichnung und Haltungsformen (Video und Arbeitsauftrag)
- Ei in der Küche (Alltagsbezug)

Wissenssicherung

- Quizfragen zu zweit abfragen
- Austausch: Was ist besonders hängen geblieben?

Euer Mehrwert wird sichtbar: Die Schülerinnen und Schüler beziehen sich ausdrücklich auf das, was sie bei euch gesehen, gehört und erlebt haben.